



Z A S

Sauerland, ZAS, Schützenstr. 18, D-10117 Berlin

Prof. Dr. Sauerland
Vice Director

Schützenstr. 18
10117 Berlin
Germany

sauerland@leibniz-zas.de
www.ulisauerland.de

fax +49-30-20 192 402
fon +49-30-20 192 570

Berlin, 18. Juni 2021

Informationsblatt für Erziehungsberechtigte; Forschungsprojekt LeibnizDream Studienteilnahme eines Kindes

Sehr geehrte Eltern:

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft zur Beteiligung an dieser wissenschaftlichen Studie. In der Studie beobachten wir in spielerischen Situationen den natürlichen Sprachgebrauch von Kindern. Die Teilnahme ist völlig ungefährlich und soll den Kindern Spaß machen. Wir versprechen uns von dieser Studie wichtige wissenschaftliche Erkenntnisse, die zu zukünftigen Entdeckungen beitragen, die Kindern und Erwachsenen helfen. In diesem Text beantworten wir Fragen, die Sie wahrscheinlich haben, u.a. zu den Beteiligten, zur Forschung unter Pandemiebedingungen, zum Ablauf der Studie, und zum Datenschutz.

Beteiligte: Die Mitglieder meines Teams sind studentische oder wissenschaftliche Mitarbeiter_innen am Leibniz-Zentrum Allgemeine Sprachwissenschaft. Die studentischen Mitarbeiter sind Student_innen an Berliner und Brandenburger Universitäten, die von mir auf ihre Eignung hin ausgewählt und für die Durchführung von Experimenten angeleitet worden sind.

Diese Forschung wird durch das Leibniz-Zentrum Allgemeine Sprachwissenschaft (ZAS) durchgeführt. Das ZAS ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut des Landes Berlin unter der Trägerschaft der Geisteswissenschaftlichen Zentren Berlin e.V. Das Projekt LeibnizDream wurde von dem Europäischen Forschungsrat (ERC) für die Finanzierung ausgewählt.

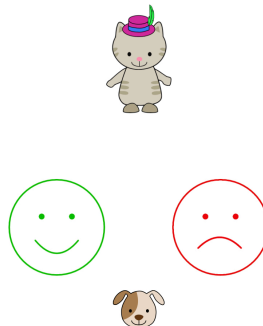
Forschung unter Pandemiebedingungen: Untersuchungen werden nur durchgeführt, wenn alle durchführenden Wissenschaftler_innen und das Personal der Kindertagesstätte vollständigen Impfschutz gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 genießen. Die durchführenden Wissenschaftler müssen vor jedem Besuch der Kindertagesstätte einen tagesaktuellen negativen Corona-Test nachweisen (nicht älter als 24 Stunden).

Ablauf: Sobald eine neue Studie vorliegt, melden wir uns beim verantwortlichen Personal der Kindertagesstätte und vereinbaren einen Termin für unseren Besuch. Sie können sich so vorab jederzeit über unsere Untersuchungen informieren. Die Studie findet dann in einem ruhigen Bereich der Einrichtung statt. Es werden während der Untersuchung immer zwei Mitarbeiter_innen des Projekts LeibnizDream vorort sein. Das Personal der Kindertagesstätte hat jederzeit Zutritt. Die Studie findet bei offener Tür statt.

Kein Kind muss gegen seinen eigenen Willen an der Studie teilnehmen. Deshalb wird jedes Kind

vor Beginn einer Untersuchung gefragt, ob es wirklich mitmachen möchte. Dies geschieht durch eine kindgerechte Mitteilung zu Beginn der eigentlichen Studie. Wenn die durchführenden Wissenschaftler_innen den Eindruck haben, das Kind möchte aufhören, werden sie die Untersuchung umgehend abbrechen. Auch die anwesenden Erzieher_innen können die Untersuchung jederzeit abbrechen.

In der eigentlichen Studie wird Ihr Kind einfache deutsche Sätze über Lautsprecher hören und dazu Bilder sehen (wie z.B. das Bild unter diesem Absatz). Ihr Kind hat dann die Aufgabe, etwas auf dem Bildschirm anzuklicken, das geschehen zu beobachten oder auf das Gehörte zu antworten. Z.B. in dem Bild unten je nachdem, ob der Satz das Bild gut oder nur schlecht beschreibt, sollte Ihr Kind auf das grüne oder rote Gesicht zu klicken. Die gesamte Studie dauert höchstens zwanzig Minuten.



Datenschutz: Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten Ihres Kindes ist Artikel 6 Absatz 1 lit. a DSGVO. Wir erheben in der Studie selbst keine Namen oder andere identifizierende Informationen, sondern nur die unten genannten anonymen Daten. Persönliche Daten aus Ihrer Einwilligung werden strikt getrennt von allen Forschungsdaten verwahrt. Die Forschungsdaten werden pseudonymisiert, analysiert und nach einiger Zeit in vollständig anonymisierter Form öffentlich für nicht-kommerzielle Zwecke kostenfrei zur Verfügung gestellt. Eine solche öffentliche Verfügbarkeit und Zweitverwertung von Forschungsdaten entspricht dem Ziel einer offenen Wissenschaft (open science). Die pseudonymisierten Daten werden nach spätestens zehn Jahren gelöscht.

Als Betroffene haben Sie gemäß DSGVO ein Recht auf Information, auf Berichtigung, auf Löschung, auf eingeschränkte Verarbeitung, und auf Datenübertragung. Bitte beachten Sie, dass wir nach Abschluss der Studie die anonymen Daten nicht mehr Ihrem Kind zuordnen können. Ihre Rechte bezüglich nicht-anonymisierter Daten bleiben hiervon unberührt. Ihre Kontaktdaten werden wir unmittelbar nach Abschluss der Studie löschen, es sei denn, Sie haben einer weiteren Speicherung ausdrücklich zugestimmt.

Für spätere Rückfragen und/oder Beschwerden empfehlen wir Ihnen, folgende Information zur Kenntnis zu nehmen und für Rückfragen aufzuheben:

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 6 Absatz 1 lit. a DSGVO. Die Kontaktdaten des Hauptverantwortlichen sind Prof. Uli Sauerland, Schützenstraße 18, 10117 Berlin, fon: +49-30-20192570, email: sauerland@leibniz-zas.de. Eine Beschwerde kann bei folgenden zwei Stellen eingelegt werden: 1) Datenschutzbeauftragter des Leibniz-Zentrums Allgemeine Sprachwissenschaft (Jens Neumann, pico engineering GmbH, Oldenburger Allee 25a, 30659 Hannover, Germany, +49 511 165911-51, jens.neumann@pico-engineering.de) oder 2) Zuständige Regulierungsbehörde eines EU-Mitgliedsstaates (Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Behördlicher Datenschutzbeauftragter, Friedrichstr. 219, 10969 Berlin, Germany, +49 30 13889-406, behDSB@datenschutz-berlin.de).

Art der erhobenen Daten: In der Studie werden folgende Daten erfasst: demographische Daten, schriftliche Protokolle der Projektmitarbeiter_innen während der Studie, die unter diesem Absatz

mit einem Kreuz ☒ markiert Datentypen sowie die Verknüpfung dieser Daten. Videodaten werden nicht aufgezeichnet.

☒ *Eingabe über Tastatur oder Bildschirm:* Teilnehmer_innen in dieser Studie werden gebeten, Aufgaben mit Hilfe der Tastatur, des Mauszeigers oder eines Touch-Screens zu bearbeiten. Dabei werden die Eingabe (z.B. die Auswahl eines Bildes, die Wahl der Taste oder der eingegebene Text) und der Zeitpunkt der Eingabe gespeichert. Der folgende Ablauf gewährleistet die Sicherheit und Anonymisierung der eingegebenen Daten:

- Die Daten werden während des Experiments auf dem Gerät gespeichert.
- Nach Beendigung des Experiments werden die Daten an einen sicheren Server in Deutschland gesendet.
- Die Daten werden pseudonymisiert, d.h. alle Daten werden nur durch eine zufälligen Buchstaben- und Zahlenkombination miteinander verbunden.
- Alle Eingaben, durch welche die Teilnehmer versehentlich oder wissentlich persönliche Daten preisgeben, werden gelöscht (Achtung: das betrifft nicht die vor Beginn der Studie gemachten demographischen Angaben. Diese werden separat und verschlüsselt bis zum Abschluss der Studie gespeichert).

☒ *Eyetracking:* Teilnehmer_innen in dieser Studie werden gebeten, die Messung von Blickbewegungen über eine Kamera (z.B. Webcam, Smartphone-Kamera oder Tablet-Kamera) zu ermöglichen. Ein Programm verwendet das Kamerabild um Kopfposition und Blickbewegungen zu ermitteln. Es entstehen dabei keine Bild- oder Videoaufnahmen! Der folgende Ablauf gewährleistet sichere und anonyme Blickbewegungsmessungen:

- Vor Beginn und während des Experiments wird die Genauigkeit der Messung überprüft.
- Ein Programm berechnet die Blickpositionen als X-Y-Koordinate auf dem Bildschirm. Wir benutzen die Software www.labvanced.com.
- Es werden nur X-Y-Koordinaten erstellt und nach Abschluss des Experiments an einen sicheren Server in Deutschland übermittelt.
- Die Datei mit den Koordinaten wird pseudonymisiert, d.h. sie wird nicht mit einem Namen, sondern mit einer zufälligen Buchstaben- und Zahlenkombination versehen.

☒ *Audioaufnahmen/Tonaufnahmen:* Teilnehmer_innen in dieser Studie werden gebeten, laut zu sprechen (z.B. als Antwort auf eine Frage oder bei der Wiederholung von Sätzen oder Wörtern). Dabei wird über das Mikrofon des Geräts eine MP3-Tonaufnahme erstellt (bspw. Laptop, Tablet, Handy oder Kopfhörer mit Mikrofon). Der folgende Ablauf gewährleistet sichere und anonyme Tonaufnahmen:

- Es wird nur während der Antwortphasen Ton aufgenommen. Die Teilnehmer werden immer über Beginn und Ende der Tonaufnahme informiert.
- Die Teilnehmer werden angehalten, während der Tonaufnahme keine Namen, Adressen oder sonstige Informationen laut auszusprechen, die zur ihrer Identifizierung genutzt werden könnten.
- Nach Beendigung der Antwortphase (online) oder nach Beendigung des Experiments (offline) werden die entstandenen MP3-Dateien an einen sicheren Server in Deutschland gesendet. Die Daten werden dann in drei Schritten anonymisiert:
 1. Die Tonaufnahmen werden “pseudonymisiert”, d.h. die Dateien werden nur durch eine zufällige Buchstaben- und Zahlenkombination miteinander verbunden.
 2. Durch zufällige Frequenzänderungen der Tonaufnahmen wird es unmöglich, die Teil-

nehmer anhand ihrer Stimme in der Tonaufnahme zu identifizieren.

3. Alle Teile der Aufnahme, in denen die Teilnehmer versehentlich oder wissentlich persönliche Daten preisgeben, werden gelöscht oder durch einen Signalton ersetzt. Ebenso werden Aufnahmen bzw. Aufnahmeteile gelöscht, in denen versehentlich dritte Personen zu hören sind.

Nutzen dieser Forschung: Wie Kinder es schaffen, die Sprache Ihrer Eltern zu erwerben, ist ein kleines Wunder, das die Wissenschaft immer noch unzureichend versteht. Erst in jüngster Zeit hat sich herausgestellt, dass Kinder manche Wörter zwar oberflächlich gesehen korrekt verwenden, aber doch anders verstehen als Erwachsene.

Wir hoffen, dass unsere Forschung Beiträge zu den folgenden drei Zielen leisten wird und dadurch hilft, das Bildungssystem zu verbessern:

- Entwicklung besserer Verfahren zur Feststellung des Sprachvermögens von Schulanfängern
- Entwicklung besserer Diagnose- und Therapieverfahren für Kinder mit Sprachstörungen
- Gewinnen neuer Erkenntnisse zur kindgerechten Sprache im Vor- und Grundschulbereich

Diese Ziele sind eine wichtige Motivation für unsere Arbeit. Darüber hinaus ist unser persönlicher Nutzen dieser Forschung allein die wissenschaftliche Anerkennung, die uns durch die gewonnenen Erkenntnisse zuteil wird. Wir haben keine kommerzielle Nutzung der Erkenntnisse geplant. Die studentischen Mitglieder unseres Teams werden für ihre Arbeit bezahlt und sammeln bei der wissenschaftlichen Arbeit außerdem wichtige Erfahrungen im Rahmen ihrer Ausbildung.

Ich hoffe sehr, dass ich alle Ihre Fragen beantwortet habe und Sie für eine Teilnahme an unserer Studie gewinnen konnte. Jetzt und nach Abschluss der Studie haben Sie und Ihr Kind noch einmal die Gelegenheit, Fragen an das Teammitglied, das mit Ihnen in Kontakt ist, zu richten. Sollten Sie danach noch weitere Auskünfte benötigen, stehen meine Mitarbeiter_innen und ich Ihnen gerne per Email oder Telefon zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Uli Sauerland